

Newsletter 34/2021 vom 29. Oktober 2021

Liebe Förderer, Paten und Freunde des Opel-Zoo,

Der Herbst ist da, die Temperaturen werden kühler, das Laub an den Taunushängen hat sich bunt gefärbt und am kommenden Wochenende werden die Uhren wieder umgestellt. So haben ab Montag, dem 1. November die Kassen im Opel-Zoo wieder von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Wen es vom heimischen Sofa an die frische Luft lockt, der kann auch im November noch 'neue' Jungtiere im Opel-Zoo entdecken, an einer der [Öffentlichen Führungen](#) teilnehmen oder einfach den Zoo und den Besuch bei den Tieren genießen!

Der Zoobesuch ist derzeit weiterhin ohne Negativ-Nachweis möglich. Ab November gilt aber nicht nur für die Innengastronomie, sondern auch für Elefanten- und Giraffenhaus: Falls die Tiere witterungsbedingt nicht auf den Außenanlagen zu sehen sind, werden die Tierhäuser geöffnet. Hier gilt dann für alle Besucher über 6 Jahren die 3G-Regel! Die Nachweise werden am Eingang der Häuser kontrolliert.

Alle weiteren Informationen, auch zu den geltenden Corona-Auflagen, finden Sie tagesaktuell auf unserer [Homepage](#).

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres Newsletters und bei Ihrem nächsten Zoobesuch!



Herbststimmung auf der Anlage Afrika Savanne

Abschied von Kiano

Ende Oktober hieß es Abschied nehmen für Rothschildgiraffe 'Kiano'. Der Giraffenbulle, der vor gut zwei Jahren als neuntes Kalb von Giraffe 'Katharina' und letzter Nachwuchs von 'Gregor' im Opel-Zoo geboren wurde, ist nun gut zwei Jahre alt und bald in der Lage, selbst Nachkommen zu zeugen. So wurde es Zeit, 'Kiano' von den weiblichen Tieren im Opel-Zoo zu trennen und mit einem für ihn passenden Weibchen zusammen zu bringen. Im Rahmen des Europäischen Ex-Situ-Programms (EEP), über das die Zucht gefährdeter Tierarten in den teilnehmenden Zoos koordiniert wird, ist 'Kiano' nun in den sonnigen Süden nach Italien "umgezogen".



Kiano am 6. September auf der Anlage Afrika Savanne im Opel-Zoo...



...und genau zwei Jahre zuvor am Tag nach seiner Geburt mit Muttertier Katharina im Giraffenhaus, wo er in der Nacht zur Welt gekommen war.

Nachwuchs bei den Weißohrturakos

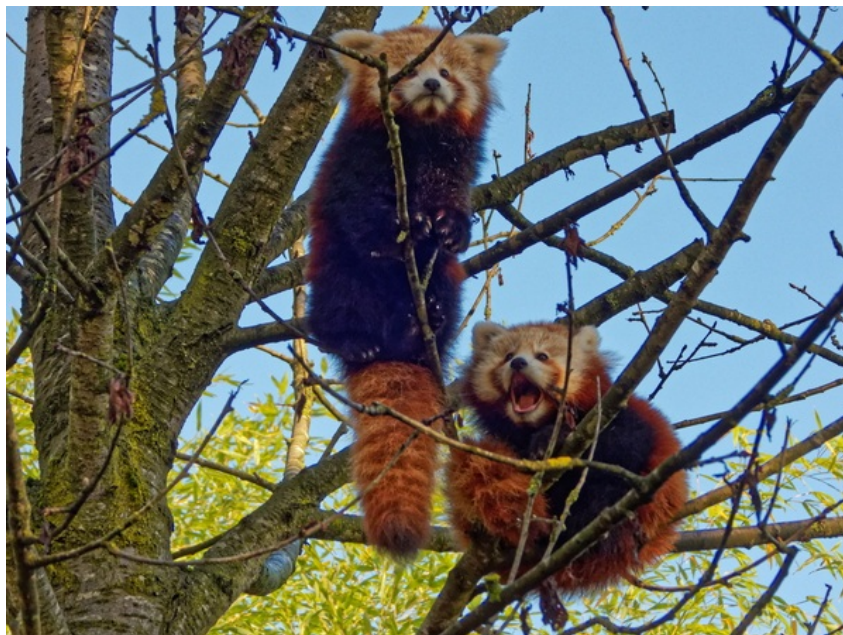


Woher die Weißohrturakos ihren Namen haben, ist leicht zu erraten. Nun haben die farbenprächtigen Vögel, die aus den tropischen Wäldern Afrikas südlich der Sahara stammen, Nachwuchs. Der Jungvogel ist am 22. September geschlüpft und wächst schnell heran. Bis aber sein Gefieder genauso bunt ist wie das der Altvögel, wird noch eine Weile vergehen. Zu sehen sind die Turakos in der Voliere an der Zooschule, die sie mit den Napoleon-Webervögeln, Gelbkehlfrankolinen und den Europäischen Sumpfschildkröten teilen.

...und bei den Minischweinen



Gleich sechs Minischweine sind es, die Anfang Oktober im Streichelzoo geboren wurden. Unter den wachsamen Augen der Alttiere halten sie sich dort noch unter der Wärmelampe und zumeist auch aneinander geschmiegt auf. Dem Namen Minischwein machen sie alle Ehre: bei der Geburt wiegt ein Ferkel nur rund 200 Gramm! Wer Glück hat, kann durch das Fenster im Stall einen Blick auf die "Kleinen" werfen.



Panda-Update

Die beiden im Juni geborenen Roten Pandas 'Li' und 'Yen' waren im Herbst immer häufiger in den Bäumen auf der Anlage unterwegs. Wie für alle Jungtiere gilt aber auch für sie: wer viel lernt, ruht auch viel. In unserem [Videoclip](#) kann man sie jederzeit auf einem Streifzug durchs Gehege beobachten!



Herbstlicher Leckerbissen

Als besonderen Herbst-Snack gibt Tierpflegerin Gwen Depickere den Dromedaren eine stachelige Esskastanie. Dass es auf die kalte Jahreszeit zugeht, sieht man nicht nur am Herbstlaub der Bäume; auf dem Rücken der Kamele ist auch bereits gut das wachsende Winterfell zu sehen.

Aber Achtung: Kastanien sind sehr nahrhaft und enthalten zugleich Gerbstoffe. Sie werden nicht von allen Tieren vertragen und wenn dann nur in kleinen Mengen. Außerdem schimmeln die Früchte schnell. Um den Zootieren nicht zu schaden, dürfen Besucher sie nur mit dem im Zoo angebotenen Tierfutter füttern! Wer Kastanien für die Tiere gesammelt hat, kann diese aber in kleinen Mengen in die bereitgestellten Kästen vor dem Zoo-Eingang geben.

Überraschende Spende



Mit einer besonderen Spendenaktion überraschte das Schuhhaus Kreißl den Opel-Zoo. Maskottchen des Unternehmens ist 'Erdmännchen Rudi' und so hat das Schuhhaus nicht nur eine Tierpatenschaft für die Erdmännchen im Opel-Zoo, sondern sammelte am Bad Nauheimer Standort 'Kreißl Kids' zusätzlich Spenden für die Kronberger Patentiere. Stolze 400 Euro kamen so zusammen, die Betriebsleiterin Monika Hopp im Oktober gemeinsam mit Enkelin Emily Walter an Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels übergab.

Herzlichen Dank!

Scheuer Neuzugang (2)



Im Oktober kam über das Forstamt Weilrod noch eine junge weibliche Fund-Wildkatze in den Opel-Zoo. Hier wird sie gemeinsam mit drei weiteren Wildkatzen 'überwintern'. Bis sie so groß wie die ausgewachsene Katze auf dem Bild ist, dauert es noch ein wenig, doch dann wird sie im Frühjahr wieder an das Forstamt zur Auswilderung übergeben werden. Zur Bestätigung, dass es sich auch wirklich um eine echte Wildkatze handelt, wurden zusätzlich Haare des Tiers zur DNA-Analyse in ein Forschungslabor geschickt.

Die Finder der Katze haben alles richtig gemacht: Wer eine vermeintliche Wildkatze auffindet, sollte diese weder anfassen noch füttern, sondern unbedingt das zuständige Forstamt informieren, das sich dann fachgerecht um die Tiere kümmert.

Große Auszeichnung für großes Engagement



Dr. Thomas Kauffels (rechts) ist für sein großes nationales und internationales ehrenamtliches Engagement für Natur-, Tier- und Artenschutz vom Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet worden!

Er ist nicht nur Direktor des Opel-Zoo, dessen Entwicklung zu einem modernen, in der Fachwelt hoch angesehenen Zoo er mit unermüdlichem Engagement seit nahezu einem viertel Jahrhundert vorangetrieben hat. Dr. Kauffels übernimmt zudem auf nationaler und internationaler Ebene Verantwortung als Zoologe und das ausschließlich im Ehrenamt: So war er von 2007 bis 2019 Vorstandsmitglied des [Verbandes der Zoologischen Gärten e.V.](#) (VdZ, früher: Verband Deutscher Zoodirektoren), wo er von 2010 bis 2012 das Amt des Präsidenten inne hatte. In dieser Zeit gehörte er auch einer Expertenkommission des Bundesumweltministeriums an, das die Mindestanforderungen für die Haltung wildlebender Säugetiere überarbeitete. Seit 2016 ist er Vorsitzender des größten Zooverbands der Welt, der [European Association of Zoos and Aquaria \(EAZA\)](#) mit ca. 430 Mitgliedern in Europa und im Nahen Osten. Auch hier ist er Ansprechpartner und Berater für Gremien, die sich mit dem Natur-, Tier- und Artenschutz befassen. Darüber hinaus bringt er sich ein als Vorsitzender des Membership committees des Weltzooverbandes [WAZA \(World Association of Zoos and Aquariums\)](#).

Um dieses Wissen an die nächste Generation weiterzugeben, empfahl er dem Vorstand der ‚von Opel Hessische Zoostiftung‘, dem Träger des Opel-Zoo, die Einrichtung einer Stiftungsprofessur Zootierbiologie an der Goethe-Universität Frankfurt, in der seit 2014 Forschungsarbeiten mit fachwissenschaftlichen (Verhaltensforschung, Mikrobiomanalysen, Bioakustik) und fachdidaktischen Forschungsschwerpunkten (Umweltbildungsforschung, Besucherstudien, Conservation Education) integriert werden.

Der Vorstandsvorsitzende der Zoostiftung Gregor von Opel brachte es auf den Punkt: „Da muss man schon für seine Aufgabe, die Biodiversität zu erhalten, brennen und sich seiner Verantwortung der nächsten Generation gegenüber nicht nur bewusst sein, sondern auch aktiv stellen. Wir sind stolz darauf dass die Leistung von Dr. Thomas Kauffels, dem Direktor unseres Opel-Zoo, auf diese Weise Würdigung gefunden hat und geehrt wurde!“

Patentier des Monats

Für viele Tiere -und auch einige Bäume- im Opel-Zoo kann man Patenschaften übernehmen. So vielfältig wie der Tierbestand sind auch die Gründe der Paten: Sei es die engere Verbindung zur Lieblings-Tierart, eine schöne Reise-Erinnerung, ein besonderes Geschenk oder außergewöhnlicher Anlass oder einfach das Bedürfnis, die Tierhaltung im Opel-Zoo regelmäßig zu unterstützen...



Die Afrikanische Zwergziege

Bei den Afrikanischen Zwergziegen auf der Ziegenwiese nahe des Haupteingangs ist immer was los: fast immer sind Jungtiere zu sehen, die miteinander spielen, übermütig über die Wiese springen oder blökend nach einem Elterntier suchen. Die Böcke messen schon einmal ihre Kräfte und die erste Futtermöhren-Tüte ist hier schnell geleert. Diese direkte Begegnung mit den lebhaften Tieren ist für Viele ein Highlight des Zoobesuchs.

Dominique aus Bad Nauheim sagt: "Ich habe eine unterstützende Patenschaft für die Afrikanischen Zwergziegen im Opel-Zoo übernommen, weil ich meiner Mutter eine tierische Freude zum sechzigsten Geburtstag machen wollte. Das hat sehr gut funktioniert und so haben wir auch immer einen guten Grund, den Zoo zu besuchen und bei ihren Patenziegen vorbeizuschauen."

Lesen Sie online mehr über die [Patenschaften im Opel-Zoo](#).

Förderverein

Neuer Schulwettbewerb

In einem neuen [Schulwettbewerb](#) können Schüler*innen der 6.-10. Klassen (Sek I) nun zeigen, wie sie sich für den Artenschutz engagieren! *"Katta und Co im Opel-Zoo. Werde Botschafter für den Artenschutz!"* heißt der Wettbewerb, der vom Verein "Freunde und Förderer des Opel-Zoo e.V." initiiert wurde und in Kooperation mit der Zoopädagogik des Opel-Zoo im Schuljahr 2021/22 erstmals stattfindet.



Elf Schulen der Region nehmen an der Pilotphase des Wettbewerbs teil und riefen seit den Hessischen Sommerferien ihre Schüler zur Teilnahme auf. Über 60 Schüler*innen aus acht Schulen wurden nun dafür angemeldet und machen sich an die Ausarbeitung ihrer Beiträge.

Wir sind gespannt auf die Ergebnisse!

Was ist los im Opel-Zoo?

Jetzt wieder ohne Voranmeldung: Öffentliche Führungen im November

- Samstag, 6.11., 15 Uhr: Tiere Afrikas
- Samstag, 13.11., 16 Uhr: Laternenführung mit Musikbegleitung, die Kinder bringen ihre Laternen mit

- Samstag, 20.11., 15 Uhr: Aasfresser: Hyäne, Geier & Co.

Bitte beachten Sie: Können in Gedrängesituationen die Mindestabstände nicht eingehalten werden, gilt auch im Freien die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske!

Führungen in die Madagaskar-Voliere können derzeit nicht mehr stattfinden. Die Tiere sind nun durch die Panoramascheibe im Warmhaus zu sehen.

Zur Buchung individueller Führungen wenden Sie sich bitte wie gewohnt an die [Zoopädagogik im Opel-Zoo](#).

Auch das [Winterprogramm für Kindergeburtstage](#) kann wieder gebucht werden, für das verschiedene Themen zur Auswahl stehen. Es dauert zwei Stunden und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet.

Im Fall kurzfristiger Änderungen finden Sie tagesaktuelle Informationen auf unserer [Homepage](#).

Für die Kinder und andere Rätselfans

Welcher Neuzugang im Opel-Zoo versteckt sich in diesem Buchstabensalat?



Lösungen aus dem letzten Newsletter

Wer kennt sich aus mit Roten Pandas? So war es richtig:

Rote Pandas sind in ASJEN (2) beheimatet. Dort leben Sie unter anderem in BERGWÄLDERN des HIMALAYAS (3) in bis zu über 4000 m Höhe. Sie fressen hauptsächlich BAMBUS und andere PFLANZEN (5).

Leider sind Rote Pandas, auch FEUERFÜCHSE genannt, stark bedroht. Gründe dafür sind der LEBENSRAUMVERLUST (1) und die WILDEREI.

Für die beiden Pandas MAI LING und TAO im Opel-Zoo ist es der erste Nachwuchs. Die beiden Jungtiere kamen am 8. JUNI 2021 in ihrer WURFHÖHLE (4) zur Welt. Das GEWICHT beträgt nach der Geburt maximal 200 Gramm. Die TRAGZEIT der Roten Pandas beträgt bis zu 5 Monate. Da die Entwicklung der Roten Pandas sehr langsam ist, verlassen sie die Höhle erst nach 2-3 MONATEN zum ersten Mal – und dann auch nur in der DÄMMERUNG. Mittlerweile zeigen sich die Jungtiere im Opel-Zoo auch schon tagsüber den Besuchern.

Trage die Lösungsbuchstaben ein und erhalte die Namen der beiden jungen Pandas:

LI und YEN

Gastronomisches Angebot

Für den Besuch der Innenräume des Restaurants 'Lodge' am Haupteingang des Opel-Zoo und des Zoorestaurants Sambesi am Elefantenhaus gilt die 3-G-Regel, der Einlass ist nur für Geimpfte, Genesene und Getestete mit entsprechendem Negativ-Nachweis möglich (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren).

Verschiedene Kioske im Zoogelände haben ebenfalls geöffnet und bieten ein breites Angebot warmer und kalter Snacks, Speisen, Getränke, Süßigkeiten und Eis 'to go' an.

Das Burger's Finest-Angebot der 'Lodge' können Sie ebenfalls weiter nutzen. [Bestellen Sie online](#) oder direkt am Eingang der Lodge, wo auch vorbestellte Speisen täglich von 12 bis 22 Uhr abgeholt werden können.



Auf Wiedersehen im Opel-Zoo!

Ihre Newsletter-Redaktion:
Jenny Krutschinna und Margarete Herrmann
newsletter@opel-zoo.de

von Opel Hessische Zoostiftung, Am Opel-Zoo 3, 61476 Kronberg im Taunus
06173-3259030, info@opel-zoo.de, www.opel-zoo.de

Diese E-Mail wurde an {EMAIL} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf der Homepage des Opel-Zoo angemeldet haben.

Newsletter abbestellen

